

	<p>Objekt: Italienische Landschaft</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/288</p>
--	---

Beschreibung

Heinrich Woldemar Rau, geboren und gestorben in Dresden, war Landschaftsmaler, Maler, Lithograf, Grafiker und Zeichner.

Für viele Künstler des 19. Jahrhunderts war Italien ein Sehnsuchtsort, den man mindestens einmal in seinem Leben besucht haben musste. So brach beispielsweise der berühmte Maler Carl Blechen 1828 mit all seinen Ersparnissen und finanziellen Mitteln nach Italien auf, um es zum ersten Mal mit eigenen Augen sehen zu können. Rau verbrachte ebenfalls einige Zeit in Italien und war von 1873 bis 1887 Zeichenlehrer am Dresdner Polytechnikum.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: HxB 68.5 x 93 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1870
wer Heinrich Woldemar Rau (1827-1889)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer

Heinrich Woldemar Rau (1827-1889)

wo

Schlagworte

- Gemälde
- Idylle
- Landschaftsmalerei
- Natur
- Park
- Parklandschaft

Literatur

- Schenk-Sorge, Jutta (1990): Neapel sehen ... und malen! Die italienische Reise. In: Schuster, Peter-Klaus (Hrsg.): Carl Blechen. Zwischen Romantik und Realismus.. Berlin, München, S. 39, Z. 1-7